

Info
2020/2021

Lichtbrücke Handorf
An der Wersebrücke 5 - 48157 Münster
Tel. 0251-326202 (A. v. Fürstenberg)
Tel. 0172-2806142 (P. Dreher)

Lichtbrücke Handorf-Bangladesch



Liebe Freundinnen und Freunde der Lichtbrücke Handorf,

im Februar diesen Jahres besuchten unser Projektkoordinator Stefan Bepler und unser besonderer Vertreter des Vorstands (Geschäftsführer) Holger Trechow das von der Lichtbrücke Handorf finanzierte Projekt „BACE MITALI“ in Birganj. Dabei gingen sie auch zu verschiedenen Vorschulen und erlebten die strahlenden Augen der Kinder aus armen, landlosen Familien, die hier ein Jahr lang auf den Besuch der staatlichen Grundschulen vorbereitet werden.

Im BACE MITALI-Ausbildungszentrum sahen sie, wie mittellose Jugendliche die Chance ergreifen an einer praktischen Ausbildung teilzunehmen. Eine wichtige Hilfe zur Überwindung der Armut im ländlichen Bereich. Bildung ist ein Menschenrecht, das auf Ausbildung unserer Meinung nach auch. Sie ist für die Jugendlichen eine wichtige Voraussetzung für ein

menschenwürdiges Leben. Eine bessere Zukunftsinvestition kann es kaum geben.

Auch das Kreditprogramm in Birganj geht erfolgreich weiter und ermöglicht Schritte aus der Notlage. Auf diese Weise erhalten arme Familien die große Chance, ihre wirtschaftliche Lage nachhaltig zu verbessern.

Unermüdlicher Einsatz

Möglich wird diese produktive Entwicklungsarbeit in Bangladesch durch den unermüdlichen Einsatz der Lichtbrücke Handorf. Bei den Besuchen der BACE MITALI-Projekte sagen die landlosen Familien immer wieder: „Dankt den Freunden in Deutschland. Ihr schenkt uns ein besseres Leben und Hoffnung für die Zukunft. Danke – Dhonnobad.“

Die Kreditnehmerinnen von Gopalpur in der Nähe vom BACE MITALI-Ausbildungszentrum haben sich zusammengeschlossen und eine Töpferei aufgebaut.

*Friedel Knipp
Mathilde von Lüninck Knipp*

Jung und verantwortungsbewusst

Kinder und Jugendliche aus Handorf sind aktiv dabei

Seit über 40 Jahren ist der Basar der Lichtbrücke Handorf-Bangladesch fester Bestandteil im Handorfer Terminkalender. Wir sind froh, dass wir bei den Vorbereitungen von den Schulen, den Kirchengemeinden und den Familien aktiv unterstützt werden.

Die ersten Vorzeichen, dass die Lichtbrücke ihre Aktion wieder startet, liefern unsere Grundschüler des vierten Jahrganges. Sie übernehmen nach einem Informationsvortrag und mit Genehmigung ihrer Eltern freudig die wichtige Aufgabe, im ganzen Dorf unsere Tombola-Lose zu verkaufen. Gleichzeitig laden sie mit der Verteilung der Flyer zum Basarbesuch ein. Auch auf dem Basar verkaufen sie fleißig weitere Lose.

Wenn dann am Freitagmittag die Aufbauarbeiten in der Matthias-Claudius-Schule beginnen, werden viele



Immer mit dabei:
die Messdiener von St. Petronilla.

zupackende Hände gebraucht. Unsere große Sorge ist jedes Jahr, ob auch genügend ehrenamtliche Helfer bereit sind, die anstrengenden Aufgaben mitzutragen. Dies hat meistens gut geklappt, auch weil unsere langjährigen, treuen Helfer von Jugendgruppen aus St. Petronilla zuverlässig unterstützt werden. Wie alle anderen setzen diese Jugendlichen sich ein und opfern dafür ihre Freizeit.

Das beginnt mit dem Aufbau von Tischen und Bänken, die wir jedes Jahr von den Pfadfindern zur Verfügung gestellt bekommen. Ebenso hat seit einigen Jahren eine Gruppe aus dem Vorbereitungskurs der Firmlinge die wichtige Aufgabe übernom-

men, uns beim Rückbau am Sonntag tatkräftig zu unterstützen. Alle Räumlichkeiten müssen am Montagmorgen für den anlaufenden Schulbetrieb wieder geräumt und sauber sein.

Seit vielen Jahren backen die Pfadfinder zwei Tage lang Crêpes und tragen damit

Helfer aus dem Firmvorbereitungskurs.



Das haben wir gemeinsam im Jahr 2019 erreicht:

1.687 Kinder erhielten in unseren 75 Vorschulen eine schulische Grundbildung.

750 junge Menschen nahmen an Lang- und Kurzzeitkursen (z.B. dreimonatige Computerkurse) im Berufsausbildungszentrum teil. Davon erlernten

254 Jugendliche einen zertifizierten handwerklichen Beruf (Langzeitkurse).

9.360 Kleinkredite wurden aus den revolvingierenden Fonds an Frauen und ihre Familien ausgegeben.



Die Gruppe um Greta Lieberknecht bei der Kinderschminkaktion.

sehr zum positiven Ambiente im Hauptgebäude bei. Messdiener von St. Petronilla und Landjugendliche aus Handorf und Wolbeck unterstützen in der Sporthalle die Floh- und Büchermarktstände. Sie versorgen unsere Besucher mit leckeren duftenden Waffeln und kalten Getränken.

Eine ganz eigene und besonders schöne Idee hatte im letzten Jahr erstmals eine Gruppe mit und um Greta Lieberknecht. Sie wollen den Menschen in Bangladesch helfen und haben eine Kinderschminkaktion auf dem Basar ins Leben gerufen. Auch dadurch werden die Basarerlebnistage bunter und vielseitiger.

Für alle Mitwirkenden, die seit vielen Jahren mit großem Ideenreichtum und Arbeitseinsatz ein positives Vorbild sind, ist es sehr schön mitzuerleben, dass diese jungen Menschen gerne helfen. So setzen wir uns gemeinsam für ein besseres Leben der notleidenden

Familien am anderen Ende der Welt ein.

Dieses gute, erfolgreiche Miteinander in Handorf ist für die Kinder und Jugendlichen in Birganj, Bangladesch, entscheidend für ihren weiteren Lebensweg. Bildung und Ausbildung sind das wichtigste, was wir ihnen geben können. Nur dadurch haben sie eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.

Petra Dreher

Viele Familien in Birganj benötigen noch dringend unsere Unterstützung. So können wir helfen:

Berufliche Ausbildung für einen Jugendlichen
(mtl.) **50,- Euro**

Lehrmaterial für 25 Vorschulkinder
100,- Euro

Kleinkredit als Starthilfe
150,- Euro

Vielen Dank!

Jedes Jahr gibt es leckere Crêpes bei den Pfadfindern.



Danke an Alle, die durch ihre Mitarbeit oder Spende die Welt ein bisschen besser machen!

BACE MITALI-Projekte in der Corona-Krise



Nach Ausbruch der Corona-Krise hat die Regierung in Bangladesch ab dem 26. März Ausgangsbeschränkungen erlassen und alle Bildungseinrichtungen im Land geschlossen. Die von der Lichtbrücke Handorf unterstützten Vorschulen, das Berufsausbildungszentrum und die Kleinkreditprogramme in Birganj sind betroffen und die Mitarbeiter*innen von BACE tun ihr Möglichstes, den Armen beizustehen.

Vorschulen

Die Vorschulen waren bis März geöffnet und wurden bis dahin von 1.656 Schüler*innen besucht. Seit der Schließung besucht das Personal die Lehrer*innen und Eltern, klärt über den Coronavirus auf und gibt Verhaltenstipps. Durch fehlendes Einkommen der Eltern gibt es für viele Kinder kein nahrhaftes Essen. Dadurch leiden sie an Unterernährung und Immunschwäche.

Ausbildungszentrum

Im BACE MITALI-Ausbildungszentrum waren im ersten Halbjahr 103 Auszubil-

dende in fünf Berufen zugelassen und 130 weitere in Computerkursen eingeschrieben. Seit der Schließung Ende März informieren die Ausbilder*innen die Lehrlinge über die Corona-Pandemie und alle BACE-Mitarbeiter*innen sind mit Reparaturen und Wartungsarbeiten beschäftigt. Dieses Jahr wird nur ein Jahrgang die Ausbildung abschließen. Die Demonstrationsfarm mit Hühnerzucht, Viehzucht und Baumschulen kann wegen der Corona-Krise die geplanten Einnahmen nicht erreichen.

Kleinkreditprogramm

Im April und Mai konnten wegen einer staatlichen Verordnung keine Kredite aus- und zurückgezahlt werden. Die Kreditberater*innen besuchen die Mitglieder*innen und informieren über Corona und die Hygienevorschriften. Die Armen haben aber große Schwierigkeiten, die Raten zurückzuzahlen.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurden die allgemeinen Ausgangsbeschränkungen im Juli etwas gelockert. Geschäfte

Das von der Lichtbrücke Handorf erbaute und geförderte BACE MITALI-Ausbildungszentrum schafft vielen Jugendlichen aus landlosen Familien Perspektiven für eine bessere Zukunft!

**Durch die Corona-Krise
ist Hilfe dringender denn
je! Bitte unterstützen Sie
unsere Projekte in
Birganj mit einer Spende.**

dürfen teilweise öffnen und es kann wieder etwas Geld verdient werden. Für Bildungseinrichtungen gilt diese Lockerung jedoch nicht. So hoffen wir, dass die Armen die Krise überstehen und wir die Projekte in Birganj bald wieder fortführen können!

Stefan Bepler

Wir danken für jede Form der Hilfe!



Ihre Spende kommt an!

Spendenkonto der Lichtbrücke:

Volksbank Münster eG

IBAN: DE72 4016 0050 1502 6262 00

BIC: GENODEM1MSC

z. Hd. Adelheid von Fürstenberg

Lichtbrücke
Handorf-Bangladesch



An der Wersebrücke 5
48157 Münster

Mail: handorf@lichtbruecke.com
Internet: www.lichtbruecke.com

Petra Dreher
0251-325782

Adelheid von Fürstenberg
0251-326202